

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. März 2020

EuroSwitch Absolute Return

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1751



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds EuroSwitch Absolute Return.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
EuroSwitch Absolute Return	9
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	16
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	19



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2019: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (seit dem 4. April 2019)

Vorstand

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Achim Welschhoff

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt (seit dem 15. März 2020)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stefan Schneider (bis zum 31. Dezember 2019)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager

Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH

Schwindstraße 10, D-60325 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Das abgelaufene Geschäftsjahr war bis auf seine letzten sechs Wochen durch eine wachsende, auch fundamental begründete Zuversicht geprägt, die Weltwirtschaft könne nach zuletzt von Handelskonflikten beeinträchtigtem Ausblick auf ihren langjährigen Wachstumspfad zurückkehren.

In der Folge war das Jahr 2019 ein Spiegelbild des Jahres 2018, in dem noch mehr als 90 % aller Anlageklassen teils signifikante Verluste verzeichneten. Die Kombination aus wieder sinkenden Zinsen und potentiellen Einigungen im Handelskonflikt zwischen den USA und China begründeten Kursanstiege bei den meisten sog. Risikoassets. Dabei gewannen vor allem die Aktienmärkte an Momentum bis in das neue Kalenderjahr 2020 hinein – im Februar wurden sogar historische Höchststände bei zahlreichen Aktienindizes erzielt. Trotz Allzeithochs war aber an den Märkten nicht die Euphorie zu verspüren, die vielleicht ein Ende des mehrjährigen Bullenmarktes angedeutet hätte. Vielmehr stiegen die Aktienkurse aus Alternativlosigkeit im Niedrigzinsumfeld (TINA – there is no alternative) und aus Sorge der Marktteilnehmer, weiter steigende Kurse im Falle einer breiteren weltwirtschaftlichen Erholung zu verpassen (FOMO – fear of missing out). Da aber die zugrundeliegende wirtschaftliche Aktivität noch nicht zu den erhofften Gewinnsteigerungen bei Unternehmen führte, bedeuteten die gestiegenen Aktienkurse in erster Linie eine Ausweitung der Bewertung (Multiple Expansion).

Die Covid19-Pandemie hat binnen weniger Tage zu einem globalen Angebots- und Nachfrageschock infolge eines durch die Politik verhängten Sudden Stops für die Weltwirtschaft geführt. Die Aktien- aber auch Unternehmensanleihekurse fielen in Geschwindigkeit und Ausmaß vergleichbar der Weltwirtschaftskrise vor fast 100 Jahren. Binnen Tagen wurde ein fünfstelliger Milliardenbetrag an Buchwerten in Aktien vernichtet, die meisten Aktienmärkte bewegen sich zum Geschäftsjahresende wieder auf mehrjährig niedrigen Niveaus. Dasselbe gilt auch für die Unternehmensanleihen, die unter der Befürchtung stark steigender Ausfallwahrscheinlichkeiten leiden, während Gold und Staatsanleihen bonitätsstarker Länder erneut als sichere Häfen fungieren konnten.

Entwicklung

Der Nettoinventarwert des Fonds lag zum Ende des Geschäftsjahres bei EUR 10.607.116,72 (Vorjahr: EUR 12.599.757,84).

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr (01.04.2019 - 31.03.2020) vor dem Hintergrund der im Februar 2020 beginnenden Marktverwerfungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise eine Wertminderung von -1,38 % (Anteilklasse R) bzw. -0,58 % (Anteilklasse H). Die Wertminderung ist insbesondere auf die Marktschwäche im März 2020 zurückzuführen. In diesem Zeitraum verlor der Fonds -4,34 % (Anteilklasse R) bzw. -4,27 % (Anteilklasse H).

Die Volatilität im Laufe des Geschäftsjahres lag bei 3,46 % (Anteilklasse R und H) – dies entspricht einer Sharpe Ratio von -0,30 (Anteilklasse R) bzw. -0,07 (Anteilklasse H).

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden innerhalb der Allokation traditionelle Engagements von 13,09 % auf 30,07 % signifikant erhöht. Der Anteil der opportunistischen Strategien wurde per Stichtagsbetrachtung von 33,11 % auf 25,14 %, der marktneutralen Konzepte von 26,81 % auf 19,87 % und der Anteil ereignisorientierter Strategien von 10,28 % auf 6,01 % gesenkt. Die Kassenquote lag per Geschäftsjahresende bei 16,49 %.

Im Geschäftsjahr lagen die realisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften bei -1,41 % bzw. EUR -150.008,58 und die realisierten Gewinne/Verluste aus Finanzterminkontrakten bei -0,02 % bzw. EUR -1.746,11. Die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften lagen bei 2,48 % bzw. EUR 263.087,09 und die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Futures bei -0,27 % bzw. EUR -28.487,50.

Per Ende des Geschäftsjahres lag der höchste unrealisierte Gewinn in der Position „Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)“ mit EUR 128.381,59. Der höchste unrealisierte Verlust lag in der Position „Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. A Cap. EUR o.N.“ mit EUR -57.221,27.

Die größte Position des Fonds zum Geschäftsjahresende war der „Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)“ mit 9,67 % gefolgt vom „Pictet TR - Agora Namens-Anteile I EUR o.N.“ mit 7,84 %.

Die Kapitalbeteiligungsquote lag zum Ende des Berichtszeitraumes bei 8,89 %.



Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres befindet sich die Welt in einem beispiellosen medizinischen, sozialen und ökonomischen Experiment. Stand heute können die Folgen der Covid19-Pandemie weder für die Weltwirtschaft noch die Kapitalmärkte seriös abgeschätzt werden. Zuversichtlich stimmt, dass dem historischen Einbruch wirtschaftlicher Aktivität schnelle und im Ausmaß einmalig konzentrierte Maßnahmen von Notenbanken und Politik entgegengesetzt werden. Ob diese ausreichen, um die entstandenen wirtschaftlichen Schäden abzufedern, wird sich erst im weiteren Jahresverlauf zeigen. Vieles hängt neben der Flexibilität von Politik, Notenbanken und Wirtschaft vor allem von der Medizin ab, ob entweder ein Medikament oder ein Impfstoff gefunden wird, der dann sehr schnell für eine Erleichterung sorgen kann. Bis dahin wird man aber auf Tests und medizinische Szenarien angewiesen sein, in deren Folge die Politik über weitere Maßnahmen von der Fortführung des Sudden Stops bis zum Wiederanfahren der Wirtschaft entscheiden wird. Aktuell favorisieren wir das Szenario einer mittelfristigen U-förmigen Erholung unter hoher Volatilität der Kapitalmärkte aber zunehmender Selektion von Opportunitäten in den Anlageklassen. Wir halten daher zu Beginn des neuen Geschäftsjahres an unserer Strategie grundsätzlich fest, behalten uns aber vor, aktiver als sonst je nach Marktumfeld auch taktisch zu agieren.



zum 31. März 2020

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Geschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19 zum Ende des Geschäftsjahres und wesentliche Ereignisse nach Bilanzstichtag: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt des Testats keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt des Testats ordnungsgemäß ausgeführt.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

EuroSwitch Absolute Return R (1. April 2019 bis 31. März 2020)	-1,38 %
EuroSwitch Absolute Return H (1. April 2019 bis 31. März 2020)	-0,58 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

EuroSwitch Absolute Return R (1. April 2019 bis 31. März 2020)	1,98 %
EuroSwitch Absolute Return H (1. April 2019 bis 31. März 2020)	1,18 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

EuroSwitch Absolute Return (1. April 2019 bis 31. März 2020)	127 %
--	-------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Absolute Return R werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen. Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch Absolute Return H werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2020 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

EuroSwitch Absolute Return (1. April 2019 bis 31. März 2020)	4.948,74 EUR
--	--------------



Vermögensaufstellung zum 31.03.2020

EuroSwitch Absolute Return

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand um 31.03.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								1.026.063,21	9,67	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	21.689,00	21.689,00	0,00	EUR	47,31	1.026.063,21	9,67
Investmentanteile*								7.832.181,68	73,84	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Frankreich										
ERAAM LONG SHORT EQUITY Act. Nom. I EUR Acc. oN		FR0013343373	Anteile	500,00	500,00	0,00	EUR	954,89	477.445,00	4,50
Irland										
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Reg.Shares EUR Hdgd (Dist)oN		IE00BD8PGZ49	Anteile	80.941,00	80.941,00	0,00	EUR	6,35	513.894,41	4,84
Lazard Gl.Inv.Fds-L.EUROP.ALT. Registered Shs C Acc EUR oN		IE00BYP5TS89	Anteile	4.972,00	0,00	-987,00	EUR	99,96	497.023,49	4,69
Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Registered Shs IL H EUR o.N.		IE00B3LJVG97	Anteile	3.876,00	0,00	0,00	EUR	144,26	559.151,76	5,27
SPDR Bloom.Barcl.Gl.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N.		IE00B43QJJ40	Anteile	14.967,00	14.967,00	0,00	USD	30,19	409.643,51	3,86
Luxemburg										
BlackR.Str.Fds-BI.Eur.Abs.Ret. Act. Nom. I2 EUR o.N.		LU0776931064	Anteile	3.327,00	0,00	0,00	EUR	147,66	491.264,82	4,63
DPAM L-Bonds Em.Mkts. Sust. Actions au Port.F Acc.EUR o.N.		LU0907928062	Anteile	3.217,00	3.217,00	0,00	EUR	123,05	395.851,85	3,73
Eleva UCITS-Eleva Abs.Ret.Eur. Inh.-Ant. I EUR acc. o.N.		LU1331972494	Anteile	576,00	186,00	0,00	EUR	1.052,29	606.119,04	5,71
Exane Funds 1-Overdrive Fund Actions Nom. A Cap EUR o.N.		LU0923609035	Anteile	42,00	0,00	0,00	EUR	13.815,34	580.244,28	5,47
Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. A Cap. EUR o.N.		LU1112771255	Anteile	577,00	0,00	0,00	EUR	1.103,93	636.965,30	6,01
OptoFlex Inhaber-Ant. oN		LU0834815101	Anteile	201,00	201,00	0,00	EUR	1.278,61	257.000,61	2,42
Pictet TR - Agora Namens-Anteile I EUR o.N.		LU1071462532	Anteile	6.433,00	0,00	0,00	EUR	129,26	831.529,58	7,84
Pictet TR - Mandarin Namens-Anteile I EUR o.N.		LU0592589740	Anteile	4.817,00	0,00	0,00	EUR	152,04	732.376,68	6,90
Xtr.FTSE Devel.Europ.R.Estate Inhaber-Anteile 1C o.N.		LU0489337690	Anteile	18.415,00	18.415,00	0,00	EUR	22,01	405.314,15	3,82
Xtr.II Harvest China Gov.Bond Inhaber-Anteile 1D o.N.		LU1094612022	Anteile	22.028,00	29.015,00	-6.987,00	EUR	19,90	438.357,20	4,13

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand um 31.03.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate									-28.487,50	-0,27
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Jun.2020	XEUR			-1,00			EUR		-28.487,50	-0,27
Bankguthaben									1.742.658,13	16,43
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				1.742.658,13			EUR		1.742.658,13	16,43
Sonstige Vermögensgegenstände									62.356,60	0,59
Einschüsse (Initial Margin)				33.869,10			EUR		33.869,10	0,32
Forderungen aus Future Variation Margin				28.487,50			EUR		28.487,50	0,27
Gesamtaktiva									10.634.772,12	100,26
Verbindlichkeiten									-27.655,40	-0,26
aus										
Fondsmanagementvergütung				-3.792,02			EUR		-3.792,02	-0,04
Prüfungskosten				-11.916,45			EUR		-11.916,45	-0,11
Risikomanagementvergütung				-119,79			EUR		-119,79	0,00
Taxe d'abonnement				-654,10			EUR		-654,10	-0,01
Verwahrstellenvergütung				-1.189,84			EUR		-1.189,84	-0,01
Verwaltungsvergütung				-9.152,56			EUR		-9.152,56	-0,09
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-830,64			EUR		-830,64	-0,01
Gesamtpassiva									-27.655,40	-0,26
Fondsvermögen									10.607.116,72	100,00**
Inventarwert je Anteil R			EUR						93,51	
Inventarwert je Anteil H			EUR						96,22	
Umlaufende Anteile R			STK						95.965,376	
Umlaufende Anteile H			STK						16.973,416	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,1030	per 30.03.2020 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR	Eurex Deutschland
------	-------------------

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung

	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	244.025,00	2,30



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des EuroSwitch Absolute Return, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Türkei, Republik - Anleihe - 5,875 02.04.2019	XS0285127329	EUR	0,00	-550.000,00
Investmentanteile				
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I2R o.N.	LU1516351993	EUR	526,00	-526,00
DNCA Invest - Alpha Bonds Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1694789378	EUR	0,00	-4.352,00
GREIFF "special situations" Fund I	LU1287772450	EUR	0,00	-10.495,00
H2O ADAGIO Actions Port.Part I(C)(4 Déc.)	FR0010929794	EUR	0,00	-10,00
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	EUR	23.282,00	-23.282,00
LOYS FCP - LOYS GLOBAL L/S I	LU0720542298	EUR	0,00	-7.536,00
LUMYNA-MA.Wace Tops (M.N).U.F. Registered Shares B Acc.EUR oN	LU0333226826	EUR	0,00	-4.675,00
Lupus alpha Fds-All Opps.Fund Inhaber-Anteile C o.N.	LU0329425713	EUR	0,00	-4.723,00
Mainfirst-Mainfirst Contr.Opp. Registered Shares R EUR o.N.	LU1501517244	EUR	5.000,00	-5.000,00
Man F.VI-MAN GLG Eu.Md-C.Eq.A. Reg. Shares IN EUR o.N.	IE00BWBSFJ00	EUR	0,00	-5.140,00
Melchior Selec.Tr-Velox Fund Actions Nom. I1 EUR o.N.	LU1358059555	EUR	0,00	-5.388,00
MUL-LYX.SG GI.QU.IN.NTR UC.ETF Inhaber-Anteile Dist o.N.	LU0832436512	EUR	6.478,00	-6.478,00
RAM(L)SYST.FD.-Lg./Sh.Eur.Equ. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0705071701	EUR	0,00	-2.131,00
Siemens Diversified Growth Inhaber-Anteile	DE000A14XP5	EUR	69.419,00	-69.419,00
Sycomore L/S Opportunities FCP Actions au Port.I Cap. o.N.	FR0010473991	EUR	0,00	-843,00
Twelve Cap.Fd-Twl.Ins.Best Id. Actions Nom. I Acc.EUR o.N.	LU1342495014	EUR	0,00	-5.750,67



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) EuroSwitch Absolute Return

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse H in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	75,48	13,06	88,54
Zinsen aus Bankguthaben	0,35	0,06	0,41
Erträge aus Investmentanteilen	15.009,40	2.656,61	17.666,01
Ordentlicher Ertragsausgleich	-429,95	-9,67	-439,62
Summe der Erträge	14.655,28	2.660,06	17.315,34
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-107.034,32	-5.821,46	-112.855,78
Verwahrstellenvergütung	-12.849,63	-1.450,58	-14.300,21
Taxe d'abonnement	-2.119,39	-379,25	-2.498,64
Prüfungskosten	-10.708,98	-1.907,50	-12.616,48
Druck- und Veröffentlichungskosten	-10.745,16	-1.914,41	-12.659,57
Risikomanagementvergütung	-1.358,01	-242,00	-1.600,01
Sonstige Aufwendungen	-11.008,35	-1.902,92	-12.911,27
Transfer- und Registerstellenvergütung	-46,02	-8,03	-54,05
Zinsaufwendungen	-2.851,23	-504,51	-3.355,74
Fondsmanagementvergütung	-39.642,35	-7.056,35	-46.698,70
Ordentlicher Aufwandsausgleich	15.227,52	1.273,17	16.500,69
Summe der Aufwendungen	-183.135,92	-19.913,84	-203.049,76
III. Ordentliches Nettoergebnis			-185.734,42
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			110.759,46
Realisierte Verluste			-262.979,95
Außerordentlicher Ertragsausgleich			14.058,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			-138.161,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-323.896,34
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			289.430,44
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-72.036,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			217.394,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			-106.502,00

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den Réviseur d'Entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Entwicklung des Fondsvermögens EuroSwitch Absolute Return

für die Zeit vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		12.599.757,84
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-1.856.019,48
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	253.008,45	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.109.027,93	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-30.119,64
Ergebnis des Geschäftsjahres		-106.502,00
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	289.430,44	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-72.036,10	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.607.116,72



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
EuroSwitch Absolute Return

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse H in EUR
zum 31.03.2020		
Fondsvermögen	8.973.922,47	1.633.194,25
Umlaufende Anteile	95.965,376	16.973,416
Anteilwert	93,51	96,22
zum 31.03.2019		
Fondsvermögen	10.740.942,38	1.858.815,46
Umlaufende Anteile	113.281,771	19.206,416
Anteilwert	94,82	96,78
zum 31.03.2018		
Fondsvermögen	13.382.059,38	1.598.460,73
Umlaufende Anteile	136.027,278	16.126,000
Anteilwert	98,38	99,12

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
EuroSwitch Absolute Return
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des EuroSwitch Absolute Return („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. März 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EuroSwitch Absolute Return zum 31. März 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangsangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. Juni 2020

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds EuroSwitch Absolute Return

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des EuroSwitch Absolute Return einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 55,00 % REX® 5-years (PR) EUR, 30,00 % FTSE 3-Month Euro Eurodeposit in LCL terms, 15,00 % MSCI/EUROPE ex UK (Price)

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	50,4 %
Maximum	171,0 %
Durchschnitt	91,7 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde bis zum 31.05.2019 ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr. Ab dem 01.06.2019 wurde zur Value-at-Risk Berechnung ein historischer Value-at-Risk-Ansatz mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie mit einem Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 7,32 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2019 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 92 Mitarbeiter, von denen 72 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2019 Gehälter i.H.v. EUR 7,4 Mio. gezahlt, davon EUR 0,6 Mio. als variable Vergütung.